

NACHRICHTEN 1/2014

LÜBECKER SEGLER-VEREIN V. 1885 E. V.



Die LSV Mannschaft bei den Qualifikationswettfahrten zur Bundesliga 2014 auf der Flensburger Förde vor Glücksburg (Bericht siehe im Innenteil).



Terminkalender

14.-17.08.		Zeltlager / Segelfreizeit der Jugend	LSV Schanzenberg
15.08.	18:00	7. Wettfahrt SBO	SVW Schanzenberg
23./24.08.		Wakenitz Kids	SVW Wakenitz
29.08.	18:00	8. Wettfahrt SBO	LSV Schanzenberg
11.09.	20:00	Ordentliche Mitgliederversammlung	LSV Messe Lübeck
12.09.	18:00	9. Wettfahrt SBO mit Abschlußfeier	SCH Schanzenberg
20.09.	18:00	Laternen- & Oktoberfest	LSV Schanzenberg
27.09.	11:00	Gulaschsuppenregatta	LSV Schanzenberg
04.10.	19:00	Jubilaessen	LSV Messe Lübeck
05.10.	11:00	Schlepp nach Lübeck	LSV Schanzenberg
11.10.	09:00	Einlagern Lübeck	LSV Lübeck
31.10.		Abgabetermin für Regattaunterstützung , Arbeitsdienstkarten & Fahrtenwettbewerb	
09.11.	20:00	Clubabend	LSV Messe Lübeck
07.12.	15:00 19:00	Kinderweihnachtsfeier Christmas Raffles	LSV Messe Lübeck
10.12.	16:00	Adventskaffee der LSV Damen	LSV Messe Lübeck
26.12.	ab 11:00	Frühschoppen und Anmeldung für den Kulborsabend	LSV Messe Lübeck
Krantermine Schanzenberg			
28.09.	11:00-13:00		LSV Schanzenberg
08.10.	10:00-13:00	bitte den genauen Termin	
11.10.	10:00-13:00	mit dem Kranbeauftragten	
19.10.	10:00-13:00	abstimmen	
22.10.	10:00-12:00		
oder	15:00-18:00	Dieter Kössling - 0171-7681983	
25.10.	10:00-12:00	Manfred Oulwiger - 0451/505084	

aktuelle Terminänderungen entnehmen sie bitte der LSV Website
und dem LSV Newsletter

Redaktionsschluss für die LSV-Vereinsnachrichten II / 2014
ist der 15. November 2014



Seekarten
Nautische Geräte
Seenotartikel
 An der Untertrave 41/42
 23552 Lübeck
 Tel. 0451/70 64 30
 Fax 0451/7 06 43 23



Holz - Riegel

Dorfstraße 34
 23 628 Klempau
 Tel. 04508 / 268
 Fax 04508 / 12 78



Ihr Baumarkt auf dem Lande!

Carports - Gartenhäuser
 Lamellenflechtzäune - Dichtzäune -
 Konstruktionshölzer für den Garten
 druckimprägniert oder Lärche
 Trapezbleche - Lichtplatten - Dach -
 pappe - Rauspund - Hobeldielen -
 Profilbretter - Klemmfilz - Heftrand -
 matten - Material für Koppelein -
 zäunung: Pfähle, Litze, Draht und
 Batteriegerät u.v.m.

Wir beraten Sie gern!

Impressum

- Herausgeber:** Lübecker Segler - Verein von 1885 e. V. , Wakenitzufer 9,
 23564 Lübeck, Tel.: 0451 / 6130 403, Fax: 0451 / 6130 405
 eMail: lsv-von-1885@t-online.de / www.lsv-von-1885.de
- Redaktion:** Jörn Westfeling, Fehmarnring 3, 23560 Lübeck
 Tel: 0172 / 4220380, eMail: lsv-newsletter@hotmail.de
- Druck:** K&D Druckstudio, Malmöstraße 24, 23560 Lübeck,
 Tel. 0451 / 63 80 7, E-Mail: info@kd-druckstudio.de
- Hinweis:** Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.
 Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren
 wieder, die nicht unbedingt die des Herausgebers sein muss.
 Nachdruck aller Beiträge - auch auszugsweise - sind nur mit
 Genehmigung des Herausgebers gestattet.
- Bankverbindung:** Sparkasse zu Lübeck
 IBAN: DE73 2305 0101 0001 0203 12
 BIC : NOLADE21SPL

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.02.2014

Die Mitglieder wurden satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung in den Vereinsnachrichten eingeladen.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Protokollbestätigung der Versammlung vom 01.10.2013
(siehe Vereinsnachrichten II 2013)
4. Mitgliederbewegungen
5. Jahresbericht des Vorstandes
(siehe Vereinsnachrichten II 2013)
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung des Kassenwartes
8. Antrag zur Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen nach § 10.3a der Satzung
10. Wahl der Kassenprüfer nach § 9.3d der Satzung
11. Wahl des Ältestenrates nach § 12 der Satzung
12. Anträge
13. Mitteilungen des Vorstandes
14. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
15. Verschiedenes

Anwesend

- 6 Vorstandsmitglieder
- 51 Ordentliche Mitglieder
- 3 Ehegattenmitglieder

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende, Peter Schweder, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die verstorbene Vereinskameradin Gertrud Barche.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2:

Axel Heller erhält mit seinen Kindern Paul und Maria den Fahrtensegelpreis für Ihren Segeltörn mit der J22 durch die Boddengewässer um Hiddensee.

TOP 3:

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.10.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

Andrea Möbus	OM	Olaf Fahrenkrog	OM
Frank Döhling	OM		
Magnus Schulz	JM	Elina Fetkenheuer	JM
Berit Handke	JM	Niko Neuemann	JM
Llewellyn Burt	JM	Alexander Burt	JM
Luis Schweder	JM		

3 Ordentliche Mitglieder, 7 Jugend Mitglieder

Austritte:

Heino Weiß	UM	Angela Barche	UM
Rolf Peters	UM	Oliver Sprenger	UM
Thomas Scharbow	UM	Walter Rogall	UM
Heidrun Roschke-Petersen	OM	Klaus Abel	UM
Friedrich Mester	OM	Elfriede Luger	EM
Reinhard Luger	OM	Otto Eder	OM
Kai Schröder	OM	Frank Patzwahl	OM
Hansjoachim Grube-Dobrick	OM	Otto Draguhn (verst.)	OM
Ursula Sonnenberg	OM	Gertrud Brache (verst.)	OM
Jochen Bohnsack (verst.)	OM	Willy Grothkopp (verst.)	OM
Gerda Drews (verst.)	OM		

Kevin Lee Barche	BEM	Grischa Meyn	BEM
Lorenz Luger	JM	Lauritz Grube	JM
Jasper Grube	JM	Tjarven Asmuß	JM
Maximilian Tietz	JM	Laura Dudzik	JM
Tillmann Kaas	JM	Paulina Klier	JM

Paula Trüper	JM	Jannis Marquardt	JM
Jan-Henning Kopetsch	JM	Hanna Funke	JM
Sophie Brumm	JM		

13 Ordentliche Mitglieder, 7 Unterstützende Mitglieder, 1 Ehegatten Mitglied,
12 Jugend Mitglieder, 2 Mitglieder mit Beitragsermäßigung

Ummeldungen:

Sibylle Killaitis	OM zum UM
Jan Warncke	OM zum UM
Ernst-Dieter König	OM zum UM

Der LSV hat z. Zt. 286 Mitglieder.

Aufgrund der drastischen negativen Mitgliederbewegung sollen von den Mitgliedern sowie dem Vorstand Konzepte entwickelt werden, um neue Mitglieder zu werben und vorhandene zu halten. Allerdings geht der Vorstand davon aus, dass ein Großteil der Kündigungen bei den ordentlichen Mitgliedern mit der beschlossenen Umlage zusammenhängt. Um dem negativen Trend entgegenzuwirken, ist der Vorstand sowie die ganze Mitgliedschaft gefordert, es wird außerdem ein Arbeitskreis gebildet werden. Der Vorstand hofft auf Unterstützung bei diesem Projekt. Ideen können hierzu gerne an die bekannte E-Mail Adresse gesandt werden info@lsv-von-1885.de.

TOP 5:

Der Jahresbericht des Vorstandes war in der letzten Vereinszeitung abgedruckt. Weitere Berichte erfolgen außerdem unter dem TOP 13.
Es gab keine Fragen und Wortmeldungen.

TOP 6:

Der Kassenbericht 2013 sowie die Planung für 2014 lagen für alle Mitglieder in der Messe aus. Der 1. Vorsitzende Peter Schweder erläuterte den Kassenbericht im Namen vom Kassenwart Christian Maaß, da er beruflich verhindert war. Er ging insbesondere auf die Kosten für die Sanierungsmaßnahme der Messe ein. Die mit 150T€ veranschlagten Kosten werden sich voraussichtlich auf 175T€ erhöhen. Ursache hierfür sind nicht vorhersehbare Leistungen, die P. Schweder anschließend im Einzelnen erläuterte. Gedeckt werden diese Mehrkosten vor allem durch eine außerordentlich großzügige Spende der Possehl-Stiftung Lübeck. Es gab keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 7:

Günter Wulf berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Jörg Jacobs durchgeführt hat und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und des Jahresabschlusses. Er lobte die Leistung unseres Kassenswartes, Christian Maaß, und beantragte dessen Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

TOP 8:

Peter Schweder bittet um Wortmeldungen. Günter Wulf beantragt die Entlastung des Vorstandes aus der Versammlung. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt und Peter Schweder dankt im Namen des Vorstandes für das Vertrauen der Mitglieder.

TOP 9:

Peter Schweder ehrt Saskia Timmermann für ihre langjährige Jugendarbeit im LSV. Sie hatte sich aus beruflichen Gründen nicht wieder als stellvertretender Jugendleiterin aufstellen lassen. Auch Julia Burt bedankt sich im Namen der Jugendgruppe bei Saskia Timmermann für Ihr Engagement.

Wahlen:

1. Vorsitzender:

Peter Schweder wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenwart:

Christian Maaß wird einstimmig wiedergewählt.

Jugendwart:

Julia Burt wurde von der Jugendgruppe zur Jugendwartin gewählt und durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Bootshauswart:

Michael Westfeling wird einstimmig wiedergewählt.

Pressewart:

Stefan Kössling steht kurzfristig nicht zur Wiederwahl. Ihm wird für seine langjährige Vorstandsarbeit gedankt. Jörn Westfeling stellt sich aus der Versammlung zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Hafenwart:

Kay Borkenhagen wird einstimmig wiedergewählt.

Vergnügungswart:

Jan Burt wird einstimmig wiedergewählt.

TOP 10:

Wahl der Kassenprüfer:

Jörg Jacobs und Günter Wulf werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 11:

Wahl des Ältestenrates

Turnusgemäß scheidet Klaus Hartog aus. Er stellt sich erneut zur Wahl. Klaus Hartog wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12:

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13:

13.1 Bericht Peter Schweder:

Es fehlen noch zahlreiche Datenschutzerklärungen. Der Vorstand bittet um Sicherstellung, dass jeder seine Erklärung zeitnah abgibt.

Der Kulborsabend wird in diesem Jahr leider auf Grund der Baumaßnahmen der Messe ausfallen müssen.

Das Jubilaaressen wird aus gleichem Grunde auf einen späteren Termin verlegt. Der neue Termin wird dann über die bekannten Medien veröffentlicht werden.

Aus diesem Grunde bittet der Vorstand auch nochmals alle Mitglieder zu prüfen, ob sie sich für den Newsletter angemeldet haben und dies sonst nachzuholen.

13.2 Bericht Arnd Babendererde:

Arnd Babendererde berichtet umfangreich über die nach Versammlungsbeschluss im Oktober eingeleiteten Umbauarbeiten in der Messe und im Bootshaus. Hierzu gehört die Erneuerung und Überarbeitung vom Tresen, dem kompletten Stromsystem und -anschluss, der Fußböden, der Decke in der Messe, Beleuchtung, Schanktechnik, Türen, weitere Technik, wie Telefon-, Internet- und TV-Anschlüsse, Abluft- und Zuluftsysteme in der Küche, komplette Küchenausstattung und Trennung der Küche.

Ferner fanden Malerarbeiten im kompletten Ober- und Erdgeschoss und eine vollständige Renovierung des Erdgeschosses, insbesondere der ehemaligen

Pächterwohnung statt. Die ehemalige Pächterwohnung wird nach Fertigstellung nicht wieder vollständig an die Pächter gegeben, sondern zu 2/3 an die Jugend für Umkleide und Schulungsräume und zu 1/3 an den Wirt als vorschrittmäßige Sozialräume. Das Erdgeschoss ist bereits zum Großteil durch ehrenamtliche Hilfe der Vereinsmitglieder renoviert worden und wird auf gleiche Art fertig gestellt werden. Vielen Dank schon einmal an die Helfer, es werden jedoch noch weitere gesucht. Eine Fertigstellung ist wenn alles gut geht für Mitte/Ende März geplant.

In einem weiteren Schritt soll auch die Fassade mit neuer Farbe versehen werden.

13.3 Bezüglich der Pächter ist es leider ein „Auf und Ab der Gefühle“, da die Pächter leider kurzfristig abgesprungen sind. Arnd Babendererde ist allerdings zuversichtlich, dass es nun nicht mehr schwer sein wird, einen neuen passenden Interessenten zu finden, wo nun die Renovierung deutlich fortgeschritten ist.

13.4 Bericht Kay Borkenhagen:

Peter Schweder entschuldigt Kay Borkenhagen, welcher aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Da die Investitionsmöglichkeiten in diesem Jahr eingeschränkt sind, will sich Kay je nach finanziellem Rahmen vor allem auf folgende Projekte konzentrieren: neuer Zaun an der Toilette bei den Moorbauern, alljährliche Reparatur der Steganlagen, Optimisten-Stellage für die Jugendgruppe, Erneuerung der Beschilderung, Aushub der Gräben auf dem Parkplatz und Erneuerung der Spielanlagen für die Kinder.

Ferner wird am 22. März ein Arbeitsdienst stattfinden.

13.5 Bericht Stefanie Schweder:

Schon traditionell startete unsere Saison Anfang Mai mit der Opti-Regatta, ein genauer Bericht kann der Vereinszeitung entnommen werden.

Die SBO haben sich als feste Veranstaltung etabliert. Wie bei allen Veranstaltungen gelingt auch diese nur mit vielen Helfern. Ihnen allen einen herzlichen Dank.

Die Ohymelei war trotz weniger Meldung wieder ein tolles Ereignis, das allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß gemacht hat.

Die Spanische Nacht bei den Vereinswettfahrten war wieder ein voller Erfolg, vielen Dank an Jan und Julia und ihr Team. Bei den Vereinswettfahrten kam es jedoch auch zu einigen Auseinandersetzungen, die gegen die Wettfahrtleitung und Organisation gerichtet wurden. Stefanie Schweder bittet zukünftig um mehr Unterstützung und weniger dekonstruktive Kritik, da eine solche

Veranstaltung und die ehrenamtliche Arbeit sonst keinen Spaß macht. Es folgt eine kurze Diskussion mit der Versammlung.

Zum Saisonschluss fand dann noch wieder die Erbsensuppenregatta statt.

Der Schlepp nach Schanzenberg findet in diesem Jahr am 12.04. statt.

Die Saison 2014 beginnt wieder mit der Opti-Regatta am 10. und 11. Mai. Am 9. Mai starten dann auch die Schanzenberg Open im gewohnten Rhythmus.

Der Termin für die Ohymelei steht noch nicht fest.

Nach den LSV Vereinswettfahrten, die im Juli stattfinden folgt dann noch die Gulaschsuppenregatta (ehemals Erbsensuppenregatta) im September. Also hoffen wir auf eine schöne und erfolgreiche Segelsaison

Vergabe der Sonderpreise 2013:

Der Jochen Kulbors Preis geht an Jesper Bahr.

Der Heinrich Möller Gedächtnispreis geht an Sophie Brandt.

13.6 Bericht Julia Burt:

Die jährliche Jugendfreizeit in Timmendorfer Strand fand auch in 2013 wieder statt und wird in diesem Jahr am kommenden Wochenende stattfinden.

Das Auslagern der Jugendgruppe fiel leider dem langen Winter zum Opfer, so dass gleich zum Ansegeln und der Opti-Regatta ausgelagert wurde und die Vereinsboote übergeben wurden.

Bei der Opti-Regatta gingen so viele Starter vom LSV wie schon lange nicht mehr an den Start: 8 in B und 1 in A. Unser Verein stellte sowohl in Opti A als auch Opti B mit Sophie Brandt und Jesper Bahr den Kreismeister Lübeck, außerdem gewannen unsere Jugendlichen den Teamwanderpreis. Für 2014 wird der Termin auf den 10./11 Mai verschoben, wir benötigen wieder viele Helfer, um für alle eine tolle Regatta durchführen zu können.

Das gemeinsame Training mit dem LYC und auch den Nachbarsvereinen hat sich weiter etabliert. Ein gemeinsames Zeltlager fand ebenfalls in den Sommerferien auf dem Gelände des SCH statt.

Am Ende der Sommerferien fand dann noch das beliebte Ferienpassprojekt „Wakenitzkids“ mit unseren Nachbarvereinen statt.

Es gab viele Regattaerfolge in 2013 und eine aktive Optiregattagruppe, so dass sich in 2013 ganze 16 Jugendmitglieder in der Jahresrangliste B von SH wiederfanden. Zudem qualifizierte sich Sophie Brandt in Opti A für den SH-Kader.

Die LJM in Flensburg und ein Trainingslager in den Herbstferien bei uns am See bildeten für viele den Abschluss der Segelsaison. Das Winterhalbjahr wurde dann mit einem Besuch im Holstentor und einem Bowlingnachmittag abgeschlossen.

Die neue Saison beginnt jetzt mit dem Unterricht für den Jüngstenschein und der bereits erwähnten traditionellen Wochenendfreizeit.

Das Auslagern wird dann wieder mit den Eltern stattfinden.

Am 29.06.2014 ist die Elternregatta geplant.

13.7 Bericht Jan Burt:

Saskia Timmermann berichtet im Namen des Vergnügungswartes Jan Burt von den Festivitäten des letzten Jahres, die mit einer gut besuchten und bunten 60er, 70er und 80er Jahre Party in der Messe in Lübeck begannen.

Danach möchte er es nicht versäumen den Damen vom Schanzenberg, namentlich vor allem Martina, Karin, Sigrid, Gisela, Birgit, Brigitte, Saskia, Nina, Steffi, Stephanie und vielen mehr und auch Henrik für Ihre Hilfe beim Auf- und Abbau für Veranstaltungen und an den Folgetagen zu danken, denn ohne sie wären diese nicht möglich.

Der Umbau der Gurke wurde zur Opti-Regatta fertig, ein Projekt, dass sich jetzt schon bewährt hat. Jan Burt bedankt sich hierfür bei allen, die geholfen haben und vor allem bei Peter Westfehling.

Im Sommer gab es dann das erste Mal seit den 60er/70er Jahren endlich wieder ein gemeinsames Kinder- und Sommerfest zusammen mit dem Segler Club Hansa. Eine sehr schöne und gut besuchte Veranstaltung unter dem Motto „Cowboys und Indianer“, so dass auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem SCH gefeiert wird; dieses Mal mit dem Motto „Piraten Ahoi“ (Flyer lagen hierzu auf den Bänken aus). Die Kaffeetafel und Nachmittagsveranstaltung wird wieder beim SCH stattfinden, die Abendveranstaltung bei uns auf dem LSV Gelände.

Weitere Höhepunkte des Jahres waren die Ohymelei, viele gemeinsame Grillabende, ein Fischabend (Jan dankt Kai, Michael und Peter) und dann zum Saisonende das Oktober- und Laternenfest, welches das erste Mal zeitgleich stattfand und ein wirklich zauberhafter Abend wurde. Vielen Dank an Martina für die Vorbereitung.

Das Jahr klang dann schließlich mit der Kinderweihnachtsfeier aus, welche durch den Umbau der Messe in den Segler Club Hansa verlegt wurde, viele

strahlende Kinderaugen brachten alle Anwesenden schnell in Weihnachtsstimmung.

Auch in 2014 wird es wieder viele gesellige Veranstaltungen geben, die zeitnah über die bekannten Medien sowie in den Schaukästen veröffentlicht werden.

Jan Burt lässt noch einmal betonen, dass alle Veranstaltungen nur erfolgreich sein können, wenn alle Mitglieder als Verein zusammenkommen und helfen. Er hofft auf die weitere Unterstützung und hat auch für neue Ideen stets ein offenes Ohr.

13.8 Bericht Michael Westfehling:

Vom Bootshaus gibt es, außer dem von Arnd Babendererde Genannten, nicht viel zu berichten. Außer, dass das Bollwerk zum Teil erneuert werden muss.

Das Auslagern findet am 05.04.2014 statt.

TOP 14:

Es gibt keine Beitrags- und Gebührenänderung.

TOP 15:

Der zu leistende Arbeitsdienst bleibt 10 Stunden und für die älteren Mitglieder 5 Stunden.

Top 16:

Es wurde aus der Versammlung bemerkt, dass sich auf Grund der neuen Decke eine neue Befestigungsmöglichkeit für die Dekoration für den Kulborsabend überlegt werden muss.

Es erfolgt noch ein Nachfrage und Erläuterung zur Spendensituation für den Messeumbau.

Peter Schweder schloss um 22:05 Uhr die Versammlung.

Peter Schweder
1. Vorsitzender

Julia Burt
Protokollführerin

Protokoll zur außerordentlichen Jugendvollversammlung 2014

Top 1: Begrüßung

Die 1. Jugendwartin Julia Burt begrüßt alle Anwesenden.

Top 2: Protokollbestätigung vom 16.01.2013

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Top 3: Aufnahme neuer Jugendmitglieder

Aufgrund der Abwesenheit der neu aufzunehmenden Jugendmitglieder wird die Aufnahme dieser auf die Jugendvollversammlung am 12.02.2014 verschoben.

Top 4: Vorschläge für die Kandidatur zum Jugendausschuß gemäß §4 der Jugendordnung für die Wahl bei der Jugendvollversammlung am 12.02.2014

Es werden als Kandidaten zur Kandidatur zum Jugendausschuß Jesper Bahr, Conrad Bartels, Rombout Bock, Kim Brandt, Sophie Brandt, Constantin Bruhns, Philipp Dörge, Nick Kössling, Marc Laborn, Jonas M. Schreiber und Frieda Vass aufgestellt.

Aus den vorgeschlagenen Jugendmitgliedern werden bei der Jugendvollversammlung am 12.02.2014 vier gewählt, welche für ein Jahr den Jugendausschuß bilden.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass die Kandidaten am 12.02.2014 zur Wahl erscheinen müssen, um gewählt werden zu können!

Top 5: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 6: Entlastung der Jugendwarte

Kim Brandt beantragt die Entlastung der Jugendwarte. Die Jugendwarte werden einstimmig entlastet.

Saskia Timmermann wird für ihre langjährige Mitarbeit in der Jugendgruppe gedankt. Da sie 2013 nur für ein Jahr als zweite Jugendwartin gewählt wurde, steigt sie aus beruflichen als Jugendwartin aus. Die Arbeit in der Jugendgruppe möchte sie weiterhin unterstützen.

Top 7: Neuwahl des/r 1. Jugendwartes/in

Vom zweiten Jugendwart Sven Siekaup wird der Vorschlag eingeworfen, Julia Burt erneut zur ersten Jugendwartin zu wählen. Die Jugendgruppe bringt keine weiteren Kandidatenvorschläge ein. Einstimmig wird Julia Burt zur ersten Jugendwartin für zwei Jahre wiedergewählt.

Top 8: Mitteilung der Jugendwarte

Es wird auf die Terminliste hingewiesen. Aufgrund der Umbauarbeiten im Bootshaus wird wie vorab angekündigt bis Februar 2014 kein Jugendtreff angeboten.

Auf folgende weitere Termine wird hingewiesen:

12.02.2014	18.00h	Jugendvollversammlung (Jugendraum)
12.02.2014	19.30h	Elternabend (Jugendraum)
26.03.2014	16.00-18.00h	Jüngstenscheinprüfung
05.04.2014	12.00h	Auslagern der Jugendgruppe
12.04.-13.04.2014		Ansegeln LYC
03.04.-04.04.2014		Schanzenberger Optiregatta
28.06.2014		Kinderfest am Schanzenberg
29.06.2014		Elternregatta
12./13.07.2014		Vereinswettfahrten (Pflicht für alle)
23.08.-24.08.2014		Wakenitz Kids

Zudem wird ab dem 18.01.2014 von 10.00-12.00h wöchentlich Ausgleichssport für alle Altersstufen an der Wakenitz angeboten.

Anmeldungen für die Scharbeutz-Freizeit (07.02.-09.02.2014) dürfen noch bis zum 22.01.2014 per E-Mail eingereicht werden.

Für Charteranträge wird sowohl die seglerische Leistung in der Saison 2013, wie auch die Erfolgsaussichten 2014 eingebracht. Zudem wird das soziale Engagement im Verein berücksichtigt.

Da Regattaberichte in der letzten Saison sehr kurz ausfielen, weisen die Jugendwarte darauf hin, dass die Regattaunterstützung in der nächsten Saison nur bei ausreichend langen und pünktlich abgegebenen Berichten geleistet wird. Zudem kann es sein, dass durch den Umbau und die Finanzlage des Vereins in 2014 keine Regattaunterstützung gezahlt wird oder nur vermindert in anderem Rahmen.

Top 9: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Fragen eingebracht.

Philipp Döriges 15.01.2014

Protokoll zur Jugendvollversammlung 12.02.2014

Top 1: Begrüßung

Der 2. Jugendwart Sven Siekaup begrüßt alle.

Top 2: Protokollbestätigung des Protokolls zur Jugendvollversammlung 2013

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Top 3: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 4: Entlastung des Jugendausschusses

Findan Wehner beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

Top 5: Neuwahl des Jugendausschusses

Es werden Kim Brandt, Sophie Brandt, Philipp Döriges und Nick Kössling gewählt. Diese bilden nun den Jugendausschuss für das Jahr 2014.

Top 6: Mitteilung der Jugendwarte

Die Optiregatta wurde von der DODV auf den 10./11.Mai 2014 verschoben.

Das Auslagern wird ebenfalls verschoben. Ein neuer Termin zur Bootsvergabe wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Jugendwarte weisen darauf hin, dass sich bei Verhinderung rechtzeitig vor dem Training abzumelden ist.

Top 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Philipp Döriges, 12.02.2014

Einladung zur Herbstversammlung 2014

Der Vorstand des Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. lädt seine Mitglieder ein zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 11. September 2014 um 20 Uhr

in unsere Vereinsmesse, Wakenitzufer 9.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der Jahreshauptversammlung vom 14.2.2014
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine gute Beteiligung und erwartet die Mitglieder in unserer neuen Messe, dem Restaurant Nordwind. Unser Gastronom, Timo Langner, bietet auch anlässlich der Versammlung erlesene Speisen und Getränke.

K&D Druckstudio

Offsetdruck - Digitaldruck - Großformatdruck - Textildruck
Folienbeschriftung - Stempel - Schilder - Werbebanner



*Ihr Foto als Poster
oder auf Leinwand*

0451 - 6 38 07
www.kd-druckstudio.de

Mitteilungen des Vorstandes

- **Restaurant Nordwind**

Wir möchten auch an dieser Stelle noch einmal auf die Internetseite des Restaurants Nordwind in unserer Messe im Bootshaus aufmerksam machen. Die Adresse lautet: www.restaurant-nordwind.de

Dort gibt es unter „Veranstaltungen“ auch einen Kalender mit verschiedenen Terminen rund um das „Nordwind“, in dem unter anderem die Zeiten aufgeführt sind, an denen auf Grund von geschlossenen Gesellschaften das Restaurant nicht geöffnet hat. Auf diesem Wege können sich alle Mitglieder und Gäste des Restaurants über abweichende Öffnungszeiten informieren.

- **Vereinszeitung / Newsletter / Homepage**

Um die Vereinszeitung, den Newsletter und auch die Homepage mit mehr Leben zu füllen und um unsere Medien für alle Mitglieder noch interessanter gestalten zu können, bitten wir auch um die Mithilfe aus den Reihen der eigenen Mitglieder.

Wir würden uns sehr über Berichte, Fotos oder ähnliche Beiträge zu Geschehen aus dem Vereinsleben oder Rund um unseren Segelsport freuen! Einsendungen möglichst in elektronischer Form senden Sie bitte an:

LSV-Newsletter@hotmail.de



**Thomas
Timmermann**
GmbH

DACHDECKEREI

Reetdächer in 5. Familiengeneration
Bedachung aller Art · Bauklempnerei

Beim Meilenstein 8 · 23568 Lübeck

Telefon (04 51) 69 01 00
Telefax (04 51) 69 01 80

Internet: www.dachdeckerei-timmermann.de · eMail: timmermann.dachdecker@t-online.de

Th. Timmermann
Dachdeckermeister
Mobil (01 71) 30 70 084

- **LSV Newsletter**

Da die Vereinszeitung nur noch zweimal jährlich erscheint, wird der Vorstand verstärkt und regelmäßig Informationen über den LSV-Newsletter bekanntgeben. Wir empfehlen deshalb allen Mitgliedern, die über e-mail verfügen, sich anzumelden, indem sie einfach eine formlose Nachricht senden an:

LSV-Newsletter@hotmail.de

- **Datenschutzerklärung**

Leider fehlen dem Vorstand immer noch zahlreiche Datenschutzerklärungen, die im Heft 1/2013 unserer Vereinsnachrichten abgedruckt wurden. Der Vorstand bittet die säumigen Mitglieder **dringend** darum, die unterschriebenen Erklärungen einzureichen.

Wichtiger Hinweis: Diese Erklärung ist von jedem Mitglied zu unterschreiben. Familiäre Zusammenfassungen sind nicht zulässig!

- **Einlagern Schanzenberg**

Zum Einlagern der Boote in Schanzenberg sind die Krantermine (siehe Seite 1) bitte telefonisch mit dem Kranbeauftragten Dieter Kössling abzustimmen:
Tel: 04509-707681 oder Mob: 0171-7681983



Ihr Spezialist für PKW und Bootstrailer
Wartung, Reparaturen, TÜV-Abnahme
und Gebrauchtwagenhandel



Kronsfordter Allee 126, 23560 Lübeck
Tel.: 0451 / 5 20 37 - info@kfz-abraham.de

Jubilare und Jubilaressen 2014

Das traditionelle Jubilaressen 2014 konnte nicht wie üblich am 1. März-Wochenende stattfinden, da die laufenden Sanierungsarbeiten im Obergeschoss unseres Vereinshauses noch nicht abgeschlossen waren. Nach Fertigstellung und Einweihung der neuen Messe haben wir uns entschlossen, die diesjährige Jubilarfeier

am Samstag, den 4. Oktober 2014 um 19 Uhr

in unserer neu gestalteten Messe durchzuführen. Dazu laden wir alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Die Liste für die Anmeldung wird zur Herbstversammlung am 11.9.2014 in der Messe ausliegen. Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 20.9.2014!

Im Jahre 2014 haben wir wieder 13 Jubilare, die es zu ehren gilt.

Mitglied seit 50 Jahren: Herr Dr. Gerhard Wagner

Herr Hans-Christian Otto

Herr Andreas Riedel

Herr Michael Westfehling

Mitglied seit 40 Jahren: Frau Elin Assmann-Schmüser

Frau Stefanie Schweder

Herr Fabian Schweder

Herr Arne Assmann

Herr Nils-Peter Arnold

Herr Svend Hartog

Herr Nikolaus Höpfner

Herr Lothar Münster

Herr Dr. Klaus Kastner

Vorstand und Jubilare freuen sich auf diese festliche Veranstaltung und hoffen, dass viele Mitglieder zu Ehren unserer Jubilare an dieser Veranstaltung teilnehmen. Die Jubilare erhalten eine direkte Einladung vom Vorstand.



Ausschreibung
LSV Gulaschsuppenregatta auf dem Ratzeburger See
Samstag, 27.09.2014

- Klassen:** Alle Klassen die im LSV vertreten sind
- Veranstalter:** Lübecker Segler - Verein von 1885 e.V.
- Wettfahrtleitung:** Stefanie Schweder (LSV)
- Meldeschluss:** Jedes Vereinsboot, das am Start eincheckt, ist gemeldet. Nach der Steuermannsbesprechung werden alle Teilnehmer gebeten sich in die Starterliste einzutragen, dabei bitte alle Crewmitglieder mit angeben.
- Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten, ihre Meldung bis zum 15.09.2014 bei Stefanie Schweder, Schanzenberg, Kastanienweg 14 abzugeben.**
- Meldegebühr:** Übernimmt der Verein,
Nichtmitglieder zahlen EUR 5,-- pro Person.
- Steuermannsbesprechung:** 27.09.2014 10:00 Uhr
- Erste**
- Startmöglichkeit:** 27.09.2014 11:00Uhr
- Anzahl der Wettfahrten:** Am Samstag, den 27.09.2014 wird eine Mittelstreckenwettfahrt gesegelt. Nach der halben zu segelnden Strecke wird unterwegs gezeitet, danach geankert und Gulaschsuppe ausgegeben, soweit es das Wetter zulässt. Danach wird für die Rückfahrt neu gestartet. Ziel ist es, möglichst die gleiche Hin- und Rückzeit zu benötigen.
- Preise:** Yachtkalender für das Jahr 2015 werden für das erste Drittel aller Teilnehmer vergeben. Die Preisverteilung findet ca. eine Stunde nach Beendigung der Wettfahrt statt.

Abends Ausklang an der Gurke mit Restgrillen

Qualifikation zur Bundesliga im April 2014 in Glücksburg

Leider ist es unserem Team nicht gelungen, den Sprung in die Bundesliga zu schaffen. Für unsere Mannschaft mit Svend Hartog, Jan Dabelstein, Ingo Hüter und Christian Maass war es eine Enttäuschung.

Der Einstieg zu den Regatten war von unwegsamen Umständen begleitet. Unsere ursprüngliche Mannschaft wurde kurzfristig wegen zwei verletzter Crew-Mitglieder umgebaut. Trainingseinheiten, die wir u. a. zusammen mit dem PSV am Plöner See segeln wollten, mussten wegen Windmangel abgesagt werden.



Der Begeisterung zur Bundesliga hat es allerdings keinen Abbruch getan. Der Wunsch zu einer erneuten Qualifikation ist da. Hierzu ist es aber unabdingbar ein Trainingsboot zu finden, um mit zwei Mannschaften zu trainieren, um ggf. Ausfälle besser kompensieren zu können.

Es war eine fantastische Segelveranstaltung in Glücksburg, die professionell von dem FSC, DHH und der Bundesliga GmbH ausgerichtet wurde.

Ein Dank an unser Team, das unseren Verein trotz verfehlter Qualifikation gut präsentiert hat.

Die Presse hatte ja zeitnah von diesem Event berichtet. Im Nachgang noch ein Bericht der Deutschen-Segelbundesliga.

Jörg Jacobs



Pressemitteilung DSBL

Erfolgreicher Auftakt der Deutschen Segel-Bundesliga in Glücksbург

Hamburg/Glücksburg

Die Relegation für die Deutsche Segel-Bundesliga (DSBL) bewies vor Glücksburg, dass das Format auch im Segelsport perfekt funktioniert. 61 Vereine aus ganz Deutschland kämpften um ihren Einzug in die erste und zweite Bundesliga. Insgesamt 23 Clubs qualifizierten sich für die DSBL. Den Gesamtsieg trägt der Kieler Yacht-Club davon.

Den Spannungsbogen, den die erste Saison der Deutschen Segel-Bundesliga bereits im vergangenen Jahr gespannt hat, setzte sich nahtlos auch an diesem Wochenende in der Relegation mit 61 Vereinen aus der gesamten Bundesrepublik fort. Mit jedem Rennergebnis verschob sich die Live-Tabelle, so dass es für den einen oder anderen Verein ein Wechselbad der Gefühle war, ob er aktuell in der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga oder in dieser Saison gar nicht segeln wird.

Die fünf Vereine, die die 1. Bundesliga in diesem Jahr komplettieren, sind der Kieler Yacht-Club (KYC), der Bodensee-Yacht-Club Überlingen, die Seglervereinigung Itzehoe, die Segelkameradschaft „Wappen von Bremen“ und der Düsseldorfer Yachtclub. Der KYC untermauerte mit seinem Sieg bei der Relegation, dass sie auch in der 1. Bundesliga ganz vorne mitsegeln wollen. Wir freuen uns natürlich riesig, dass wir jetzt in der 1. Liga dabei sind. Unser Ziel war erstmal nur die Teilnahme an der 2. Bundesliga. Ab jetzt beginnt für uns die Planung und Saisonvorbereitung, sagte ein erleichterter KYC-Steuermann Martin Menzner.

Der Saisonstart war ein Auftakt nach Maß: Eine perfekte Organisation des Flensburger Segel-Clubs und des Deutschen Hochseesportverband HANSA, begeisterte Teilnehmer und Segelsport auf höchsten Niveau zeigen, dass das Ligaformat im Segelsport angekommen ist.

Wir freuen uns auf die kommende Saison sowie den Auftakt der 1. Bundesliga vom 16. bis 18. Mai im Bayerischen Yacht-Club am Starnberger See, so Oliver Schwall, Initiator und Geschäftsführer der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH.

Die Relegation war gleichzeitig die erste von drei Regatten der 2. Bundesliga. Die ersten drei Plätze belegen der Segelclub Bayer-Uerdingen, der Hamburger Segel-Club und der Münchner Yacht-Club.

Bei der Relegation auf der Flensburger Förde wurden in drei Tagen insgesamt 86 Wettfahrten ausgetragen. Die 61 Vereine segelten auf Einheitsbootsklassen der Typen J/70 und J/80. Die Wetterbedingungen mit Sturm am Freitag sowie mittleren Winden am Samstag und heutigen Sonntag forderten den teilnehmenden Teams ihr ganzes Können ab.

Frischer Nordwind am Wakenitzufer – eine Erfolgsstory

Es sollte ein Buch werden, nach der Eröffnung. Thema: Die Verwandlung einer einfachen Gaststätte zu einem wunderschönen Restaurant mit Wasserblick, Protagonisten: die vielen fleißigen Hände, die über ein Jahr lang erfolgreich an der Planung und am Umbau mitgewirkt haben.

Die ersten Seiten: Fotos des alten Restaurants, die dunkle Messe, die alten, zugigen Fenster, die enge Tür zur Terrasse, die desolate Deckenbeleuchtung, der alte Bartresen, der Zustand der Küche, der „bunte“ Teppich. Vielleicht auch eine Gegenüberstellung von „neu und alt“ ?



Dann folgt ein ausführlicher Einleitungsteil:

Das drohende Auslaufen des Erbpachtvertrages nach 50 Jahren, die Ungewissheit über die neuen Pachtbedingungen und die Trennung von Familie Scharbow, die 18 Jahre lang das Restaurant führte. Auch über die vielen, gemeinsamen Gespräche über die Zukunft des Bootshauses möchten wir berichten.

Ein eigenes Kapitel gebührt dem Arbeitskreis. Ab Juli 2013 traf er sich, man steckte die Köpfe zusammen, arbeiteten solche Maßnahmen heraus, die zwingend infolge aktueller Behördenauflagen notwendig waren und solche, die darüber hinaus die traumhafte Lage des Bootshauses in einem entsprechenden Ambiente zeigen. Die Ideen überschlugen sich, Kosten wurden abgeschätzt, Umbauvarianten gegenübergestellt und Finanzierungsmodelle von unserem Kassenwart ausgearbeitet. Wir starteten mit einem sehr kleinen Maßnahmenpaket, aber je tiefer wir in die Bausubstanz eindringen, desto klarer wurde, dass kleine Schönheitsreparaturen die Notwendigkeit einer

Grundinstandsetzung lediglich verschieben und die Aufwendungen dann später deutlich teurer werden.

Anschließend in einem Kapitel dann die zwei wesentlichen Meilensteine des Umbauprojekts: die positive Resonanz der Teilnehmer der Herbstversammlung 2013 auf die Präsentation der Ergebnisse des Arbeitskreises und Anfang Oktober die außerordentliche Mitgliederversammlung, in dem der Startschuss mit der Freigabe der Finanzierung erfolgte.

Muss unser Buch ein Zweiteiler werden? Nebenbei waren wir ja auch auf der Suche nach einem neuen Pächter – eine eigene Geschichte für sich!

„Schmeichelnde“ Fotos des Bestandes vom anderen Wakenitzufer / aus möglichst großer Entfernung wurden erstellt und wir suchten per Internet auf der ganzen Welt nach dem Partner, der das Potential unseres Bootshauses erkannte. Wir bemühten Netzwerke, fragten bei der DeHoGa an und führten mit vielen Interessenten Gespräche. Wir trafen uns unter Anderem mit einem Bremer Straßenbahnfahrer, der im nahenden Ruhestand eine neue Aufgabe suchte, einem gelernten Barkeeper, der eine Cocktailbar eröffnen wollte und einem Inder, der mit einem zweiten Restaurant expandieren wollte. Und durch glückliche Zustände lernten wir an einem sonnigen Tag im Februar einen „Koch mit Leib und Seele“ kennen, dem man einfach glauben musste, dass er mit Schürze und Kochmütze auf die Welt gekommen ist. Seine Referenzen als Küchenchef waren hervorragend und so führten wir mit Timo Langner vielzählige Gespräche über Kosten, Konzept und Rahmenbedingungen, bevor dann am 22.03.2014 der Pachtvertrag gezeichnet wurde.

Und der Umbau ?

In vielen Arbeitsstunden erledigten fleißige Helfer zuerst den Rückbau, überwiegend in Eigenarbeit. Wir erlebten dabei unschöne Überraschungen. Nach einem durch Kondensat an der ungedämmten Bierleitung komplett verrottem Bartresen zeigte sich den Fachleuten eine Gebäudeelektrik mit „kuriosen“ Eigenarten („Licht im Flur? Da musst Du vorher im Damen-WC Warmwasser laufen lassen, sonst geht da nix“). Ein Wasserschaden wies später weitaus größere Dimensionen durch verrottete Deckenbalken auf, die Sofortabstützungen und einen Balkenaustausch notwendig machten.

Unser Architekt achtete peinlichst auf Kosten und Termine. Die ungewollten „Überraschungen“ konnten wir dabei finanziell teilweise durch Eigenleistungen unserer Mitglieder kompensieren. Auf die Bitten um finanzielle Unterstützungen erhielten wir von Mitgliedern, Stiftungen und öffentlichen Trägern großzügige Antworten.

Die Gespräche mit den Pächtern lehrten uns, dass sich der Anspruch an eine gewerbliche Küche in den letzten 20 Jahren verändert hat. Wir wurden zu Fachleuten und diskutierten mit Küchenlieferanten über „Kombidämpfer, Luftwechselraten und Tischfriteusen“.



Ach ja, die Terrasse! Der alte Holzbelag und das schadhafte Geländer mussten abgenommen werden, um die darunter befindliche Dachdichtung zum Jugendraum wegen Leckagen zu erneuern. Dann eine weitere Überraschung: Abstützungsmaßnahmen an den Deckenbalken mit neuen Fundamenten wurden erforderlich. Auch hier schonten Eigenarbeiten unser Budget. Mit einer verbreiterten Glasaussentür, einer erweiterten Terrassenfläche und einer langen Sitzbank entlang der Fassade ergab sich termingerecht ein „mediterraner“ Flair mit traumhaftem Blick auf die Wakenitz.

Der letzte Teil unseres Buches wird sehr sicher von der Eröffnungsfeier und den ersten Monaten des Gastronomiebetriebes handeln. Auf die Eröffnung am 01.05.2014 arbeiteten wir, insbesondere in den letzten Wochen davor, fieberhaft hin. Dabei konnten wir uns immer auf die grenzenlose Unterstützung von vielen fleißigen Helfern verlassen. Einer arbeitete die Nacht durch, damit die Jugendräume rechtzeitig in frischem Glanz erstrahlen. Wir wurden belohnt mit einem einmaligen, unvergesslichen Eröffnungstag!

Die Morgensonne durchflutete das Restaurant „Nordwind“ durch die neuen, bodentiefen Fenster. Das ganze Bootshaus war von außen und innen festlich geschmückt, als die Sponsoren und Ehrengäste erschienen. Alle drängten sich auf die Terrasse, um bei einem Glas Sekt das Erreichte zu bestaunen. Auf dem Wasser fand eine extra organisierte Optiregatta statt, bevor die Dankesworte an die tatkräftigen Geldgeber und Helfer gerichtet wurden.

Am Nachmittag, weit über 120 Gäste haben es miterlebt, begann anschließend die Vereinsparty und dauerte bis tief in die Nacht. Unser Wirt konnte uns sofort mit seinen kulinarischen Kreationen überzeugen. Seitdem setzt sich die Erfolgsgeschichte des Umbaus auch im Gastronomiebetrieb fort. Neue und alte Stammgäste, Ruderregatta, Fußball-WM sowie viele Feiern machen den Wirt und uns glücklich und bestärken uns, dass die Entscheidung der Mitglieder im Oktober 2013 über eine Grunderneuerung richtig und nachhaltig war.



Wir gehen fest davon aus, dass das Restaurant „Nordwind im LSV von 1885 e.V.“ weiterhin auf großen Zuspruch bei unseren Mitgliedern trifft. Unter „www.restaurant-nordwind.de“ können die wenigen Mitglieder, die das Geschaffene noch nicht gesehen haben, Vorgeschmack davon erhalten, was uns am Wakenitzufer heute erwartet.



Wenn schon ein Buch, dann auch mit Epilog!

Er wird von den gemeinsam erlebten Momenten handeln, die aus dieser Zeit fest in unser Gedächtnis eingebrannt sind. Und natürlich von den vielen, selbstlosen Helfern, die sich eingebracht und damit etwas Dauerhaftes für uns alle geschaffen haben. Das Buch wird mit Absicht bisher keine Namen enthalten, weil die Sorge zu groß ist, nicht jeden gebührend zu erwähnen. Ein großer Dank gilt auch Freundinnen und Freunden aus dem LMYC, die sich regelmäßig für den LSV eingebracht.

Einem gebührt die herausragende Erwähnung, der Umbau trägt sehr wesentlich seine Handschrift!

Einen herzlichen Dank im Namen aller für sein unermüdliches, grenzenloses Engagement an

Jan Burt

Arnd Babendererde für das gesamte Umbauteam

Vereinsmesse - Restaurant Nordwind

Frischer Wind in unserer Messe! Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen genießen Feinschmecker seit Mai im Restaurant Nordwind einen traumhaften Blick auf die Wakenitz – sei es aus den lichtdurchfluteten Räumlichkeiten oder von der Sonnenterrasse.

„Wir sind Überzeugungsköche und legen Wert auf hochwertige, regionale Produkte zu fairen Preisen – sei es Süsländer Schwein, frische Nordseekraben oder Gemüse aus dem alten Land“, sagt Pächter und Küchenchef Timo Langner, der gemeinsam mit Souschef Tim Kraemer eine abwechslungsreiche Karte zusammengestellt hat.

Ob Wildlachsfilet an Kartoffel-Ruccola-Stampf oder Rumpsteak vom Black Angus Beef - bei den weit gereisten Köchen findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Genießen Sie auch leichte Gerichte, wie Flammkuchen zum Wein oder verschiedene Salate.

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.restaurant-nordwind.de. Zudem gibt es tagesaktuelle Angebote je nach Saison. Nachmittags locken Eisvariationen, hausgemachter Kuchen und leckere Kaffeespezialitäten. Am Wochenende lässt sich auf der Sonnenterrasse Frühstück genießen.





Das „Nordwind“ freut sich auch über die Ausrichtung von Veranstaltungen jeglicher Art mit bis zu 80 Personen. Timo Langner stellt hierfür individuelle Buffet- und Menüvorschläge zusammen.

Teilnehmer an den Vereinswettfahrten konnten sich schon bei der mediterranen Nacht von seiner Kochkunst überzeugen lassen, denn das Nordwind hat uns in Schanzenberg ein großes leckeres Buffet aufgebaut. Gerne stellt Timo Langner auch für ihre private Feier ein Catering zusammen.

Für Feiern und Versammlungen mit bis zu 20 Personen steht das exklusive Kapitänszimmer bereit.

Dazu bietet das „Nordwind“ selber regelmäßig Veranstaltungshighlights, wie Grillspezialitäten direkt vom Weber Grill. Beachten Sie dafür die Veranstaltungsrubrik der Homepage oder werden Sie Fan der facebook Seite.

Besuchen Sie doch mal wieder unsere Messe - Timo Langner und das Team vom Restaurant Nordwind freuen sich auf Sie.

Restaurant Nordwind

Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck

Tel.: 0451/ 79071071

www.restaurant-nordwind.de

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 14:30 - 22:00 Uhr

Sa.-So.: 10:00 - 22:00 Uhr

Optiregatta 2014

Nach einigen Terminschwierigkeiten (die DODV hatte uns fälschlicherweise für Anfang April eingeplant) fand unsere Optiregatta dieses Jahr am 2. Wochenende im Mai statt. Trotz zwei gleichzeitig im Norden stattfindender Opti A und B Regatten, waren unsere Felder unter der Obhut von Wettfahrtleiter Michael Schröter mit 17 Booten in A und 31 in B doch gut gefüllt.

Schon gleich von Samstagmorgen an konnten wir uns über zu wenig Wind nicht beschweren, eher im Gegenteil - es waren konstante 3-4 Windstärken mit Böen von 5 Bft. zu verzeichnen. Dementsprechend waren die Segler nach 3 Wettfahrten gut geschafft und müde, so dass viele nach dem Grillen gleich nach Hause fuhren.

Am Sonntag konnte dann noch eine 4. Wettfahrt in beiden Klassen gesegelt werden, bevor Michi die Boote an Land schickte, was sich als sehr weise Entscheidung erwies, da sich kaum nachdem alle Boote an Land waren, der ohnehin schon starke Wind jetzt zu einem heftigen Sturm entwickelte.

Nach einem warmen Mittagessen (Nudeln mit Bolognese und Tomatensoße von unserem neuen Pächter) und der Preisverteilung reisten alle zufrieden ab und bedankten sich für ein schönes Wochenende - wie kann es besser sein?

Den Teampreis mussten wir in diesem Jahr leider wieder abgeben - der KYC schlug in beiden Feldern zu und konnte sich den Preis so sichern.

Vielen Dank allen Teilnehmern, Kuchen- und Salatspendern sowie den Helfern für ein schönes und harmonisches Regattawochenende.

Im nächsten Jahr planen wir übrigens auf Grund des 25-jährigen Optiregatta-Jubiläums bei uns eine dreitägige Regatta vom 01.-03. Mai 2015 und freuen uns hierfür natürlich über alle tatkräftigen Helfer und Besucher.

Julia Burt

Schanzenbergpokal der J22 und Lübscher Adler der O-Jollen

Am 07./08. Juni 2014 hat der Lübecker Segler Verein zum mittlerweile 3. Mal den Schanzenbergpokal für die J 22 Klasse ausgerichtet. Gleichzeitig gab es mit dem Lübschen Adler der O-Jollen ein Revival dieser Regatta auf dem Ratzeburger See.

Mit 12 Booten bei den J22, davon 7 auswärtige, und 21 O-Jollen konnten wir mit dem Meldeergebnis sehr zufrieden sein.

Bei herrlichem Sonnenschein und entgegen dem Windwetterbericht zwar leichten und drehenden, aber sonst gut segelbarem Wind bis zu 3 Beaufort hat die umsichtig und engagiert agierende Nachwuchs-Wettfahrtleitung unter Cedric Weber am Samstag 4 Wettfahrten über die Bühne bringen können.

Am Sonntag konnte aufgrund völliger Flaute die 5. Wettfahrt nicht mehr gesegelt werden. Die einheimischen Lübecker Segler erwiesen sich sowohl an Land (Spitzen Barbecue, vielen Dank Jan!) als auch auf dem Wasser als gute Gastgeber. So wurde der Wanderpreis "Schanzenbergpokal" in diesem Jahr nach Hamburg vergeben. Kai Freese aus Hamburg kam mit seiner Crew nach 4 Wettfahrten inkl. einem Streichresultat mit 2 x 1. und 1 x 2. Plätzen mit den anspruchsvollen Bedingungen unter den 12 gestarteten Crews am besten zurecht, und siegte souverän vor dem besten Lübecker Ingo Hüter mit seiner "Joint" Crew.

Der "Lübeck Adler" der O-Jollen Klasse ging an Uwe Peschlow vom Lübecker Yacht Club, insgesamt dominierten auf den drei ersten Plätzen die Oldies der Klasse, der 3. Platz wurde vom 81 jährigem Wilhelm Schwarten belegt.

Für den LSV war die Regatta gleichzeitig eine Art "Feuerprobe" für die Deutsche Meisterschaft der O- Jollen, die wir 2016 ausrichten dürfen.

Nächstes Jahr planen wir die Ausdehnung der Veranstaltung auf 3 Regattatage von Samstag bis Pfingstmontag und erhoffen uns dabei eine noch bessere Beteiligung.



Tischlerei

KLEHN

- Fenster und Türen aus Holz und Kömmerling Kunststoff
- Wartung und Reparaturen
- Altbausanierung

Haben Sie Fragen?

0451 - 794101

- Innenarchitektonische Beratung
- Laminat und Parkett
- Innenausbau
- Trockenbau



Travelmannstraße 35 · 23564 Lübeck · mail@tischlerei-klehn.de · www.tischlerei-klehn.de

„Ahoi Piraten“ – Sommer- und Kinderfest des Segler-Club Hansa und des Lübecker Segler-Vereins



Nach dem erfolgreichen Verlauf des Sommer- und Kinderfest im Vorjahr und vielem positiven Feedback, fand unser diesjähriges Fest wieder gemeinsam statt. So hieß es am Samstag, den 28.06.2014 „Ahoi Piraten“ auf dem Schanzenberg. Wie im Vorjahr fand das Nachmittags-Programm mit Spielen, Kaffee und Kuchen erneut beim SCH statt, bevor es zum Grillen und Tanzen zum LSV ging. Am Sonntag fand dann noch die Elternregatta statt und man kann nur sagen, dass wir an beiden Tagen auch sehr viel Glück mit dem Wetter hatten, so

dass wir auch dieses Jahr ein tolles Fest zusammen feiern konnten. Aber hierzu genauer ein Bericht eines „Live-Reporters“:

Sonntagmorgen, Lynus kommt verschlafen und ziemlich spät zum Frühstück. Es regnet in Strömen. "Zum Glück hatten wir gestern nicht so ein Wetter" sagt er. Nur als der Umzug um 14:45 Uhr starten sollten, gab es ein kurzes Gewitter und etwas Regen. "Wie war es denn?" fragt der Papa. "Eigentlich hatte ich ja gar nicht so viel Lust, weil meine Freunde nicht da waren, aber es war total super!" Stolz zeigt er seinem Vater ein Bild, auf dem er an einem Kran hängt und auf 13 Cola-Kisten klettert. Der Papa kann es gar nicht glauben. Und dann erzählt Lynus begeistert von den vielen Spielen wie zum Beispiel Goldwäsche, Entenangeln, Boote um die Wette aufwickeln. Über einen Fluss mit Krokodilen musste er auf bunten Steinen springen und durfte nicht hineinfallen. Die beliebten Wasserbomben durften die Kinder auf einen stacheligen Piraten-Kaktus werfen. Ponyreiten konnte man auch und die meisten Kinder wollte er gleich zwei Runden. Außerdem gab es, wie in den vergangenen Jahren, ein Hüpfburg zum Austoben und ein Slackline-Band für geschickte Akrobaten nach den Spielen.

Aber die große Attraktion für Groß und Klein (ab 7 Jahre) war in diesem Jahr der 32 m hohe Kran der Baumschule mit dessen Hilfe 3 bis 4 Personen auf einer kleinen Plattform über den ganzen See schauen konnte. Er diente als Sicherheitsbefestigung, damit Kinder und auch ein paar Erwachsene auf max. 20 Cola-Kisten klettern konnten.

Mit viel Geschicklichkeit haben es auch tatsächlich viele, die es bis auf 20 Kisten schafften und dann mit einem großen Applaus von allen Zuschauern belohnt wurden. Eine super Idee.

Dann läuft Lynus los und holt seine Piratenfest-Eroberungen: 2 geformte Luftballons, ein Papagei und ein Schwert (Säbel, Hunde und Blumen gab es auch) Naschies, Goldmünzen ein Marmeltier aus Plastik und natürlich ein großes Geschenk. Stolz zeigt er auch seinen Arm voller Tattoos zum Beispiel von der "chilligen Krabbe". Die wurden sogar zum Teil selbst gemalt. Man hätte sich aber auch schminken lassen können.

"Und hat es dir auch Spaß gemacht?" fragt mein Mann mich. Ja, es war wirklich total schön. Dabei denke ich an ganz andere Dinge. Zum Beispiel an den leckeren selbstgebacken Kuchen vom Buffet oder die vielen ausgefallenen Salate abends beim Grillen. Da haben viele fleißige "Köche" geholfen und es gab von allen Seiten nur Lob für das leckere Essen. Wenn es doch noch etwas Kleines zu verbessern gäbe, wäre es meiner Meinung nach die langen Schlangen am Buffet. In der Schule lösen wir das, indem alle Helfer hinterm Tresen kassieren und jeder sich seinen Salat und Kuchen bzw. Teller selber nimmt. Was mir sehr positiv aufgefallen ist, die Kinder wurden diesmal zum größten Teil von älteren Kindern betreut und die haben es super nett gemacht. Die Stimmung in allen 6 Gruppen war sehr fröhlich und alle haben viel Spaß gehabt. Viele (nicht nur die Betreuer oder Kinder) hatten sich verkleidet und damit dem Piratenfest den perfekten Rahmen gegeben und bei allen für ein Lächeln gesorgt. Abends gab es Musik und getanzt werden konnte somit auch, erst die Kinder und ich hoffe, dann auch die Erwachsenen. Wir mussten dann leider nach Hause. Es war ein schöner Tag und wir bedanken uns im Namen aller, bei den vielen fleißigen Helfern und Organisatoren und freuen uns aufs nächste Fest.

Monika und Lynus Bethmann

Auch im Namen der Organisatoren nochmals vielen Dank an die tatkräftigen Helfer, Spender und Teilnehmer, die ein solches Fest nur so möglich machen!

Das Sommerfest-Organisationskomitee

Elternregatta 2014

Am 29.06.2014 war es endlich wieder so weit, die Eltern durften in den kleinen Optimisten und Jugendjollen um die Wette segeln. Nachdem das Wetter am Morgen eher schlecht aussah, klarte der Himmel gegen Mittag auf. Zur Startgeldermittlung dachte sich die Jugend in diesem Jahr Eierlaufen aus. Ein Parcours aus Stühlen und Bänken war mit einem Ei auf dem Löffel zu überwinden. Aus der benötigten Zeit errechnete sich das Startgeld.

Gegen viertel nach drei Uhr wurde dann zur Wettfahrt gestartet. Nachdem sich bei den Yardstick-Jollen sehr schnell Olaf Stormer (SCH) im Piraten als Sieger zeigte, war es bei den Optimisten ein spannender Dreikampf zwischen Stefan Kössling, Wolfgang Marin und Michael Westfehling, welcher das Rennen am Ende für sich entschied.

Eure LSV-Jugend bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme in diesem Jahr. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie in jedem Jahr der Jugendkasse zu Gute.

Elternregatta 2015: Ein kleiner Vorausblick

Die Elternregatta – eine Wettfahrt bei der Erwachsene, in den für sie eigentlich viel zu kleinen Optimisten, um die Wette segeln. So war es bisher. Um noch mehr Erwachsene für diese Veranstaltung zu begeistern und den Kindern und Jugendmitgliedern die Chance zu geben, auf einem Schiff mit erfahrenen Seglern gemeinsam zu segeln, haben wir uns in der Jugendgruppe überlegt, dass es im nächsten Jahr ein Revival geben wird: Gemischte Teams und jeder Erwachsene muss mindestens ein Kind, jünger als 16 Jahre, auf seinem Boot als Teammitglied an prominenter Position aufnehmen. Entweder das eigene Kind oder ein anderes Jugendmitglied. Alle Jollen und Dickschiffe werden dann nach Yardstick gewertet.

Wir würden uns freuen, viele neue und langjährige Teilnehmer begrüßen zu können.

Philipp Dörges
Jugendausschuss

Vereinsregatta 12./13. Juli 2014

Bei guten Wind und Wetterbedingungen fanden am ersten Ferienwochenende unsere diesjährigen Vereinsregatten statt.

Am Samstag konnten wir entgegen der Windvorhersage bei stabilem Wind um 3-4 Beaufort aus Nordost wie geplant 2 Wettfahrten segeln und mit dem Kurs Dreieck-Schenkel hoffentlich alle zufrieden stellen.

Nach den Rennen am Samstag haben Jan und sein Team uns dann mit einer mediterranen Nacht verwöhnt. Timo hat mit einem tollen Buffet einen perfekten Einstand am Schanzenberg gegeben und gezeigt, wie gut man im „Nordwind“ essen kann. Und Jan hat an seiner Bar verschiedenste Getränke gezaubert, während ab 22 Uhr das „kleine Finale“ der Fußball WM um den dritten Platz lief. Ein rundherum gelungener Abend mit über 80 Gästen im Zelt, von denen der harte Kern bis spät in die Nacht gefeiert hat.

Da war es dann auch gut, dass wir am Sonntag erst um 13 Uhr bei bestem Wind zur Langstrecke gestartet sind. Alle konnten ausschlafen, zumal es abends ja mit dem WM-Finale Deutschland gegen Argentinien weitergehen sollte.

Wir hatten insgesamt 31 Boote am Start, davon diesmal leider nur 4 Optisegler/innen, was aber wohl dem Beginn der Sommerferien geschuldet war. Erfreulich war, dass wir insgesamt mit den Piraten/SZV, Lasern, Varianten, P-Booten, J22 und Optis sechs eigene Klassen am Start hatten und nur bei den Kielbooten eine Yardstick Wertung brauchten.

Bei Kaffee und Kuchen haben wir dann am Sonntagnachmittag unsere Vereinsmeister gekürt, bevor „wir“ abends Weltmeister wurden.

Vielen Dank an alle Helfer auf dem Wasser und an Land, die dieses tolle Wochenende möglich gemacht haben!

Vereinsmeister:

Opti:	Jesper Bahr
Pirat:	Kim Brandt / Philipp Döriges
Laser:	Cedric Weber
P-Boote:	Sybille Wulf / Andreas Wulf
Varianta:	Gisbert Behrend / Ole Assmann
J22:	Svend Hartog / Dirk Fischer / Anne Westfeling / Andrea Hartog
Yardstick Kielboote:	Oliver Marquardt / Björn Prüsse

Meine erste Fahrt mit der Jugendgruppe

Es ist Februar und die Jugendgruppe des LSV fährt wieder für ein Wochenende ins Schullandheim nach Scharbeutz, um dort Sport zu machen, zu basteln und vor allem gemeinsam viel Spaß zu haben. Und ich darf in diesem Jahr das erste Mal mit – gut, das mag auch daran liegen, dass als Betreuerin neben Maik Westfeling und Sven Siekaup auch meine Mutter mitfährt.

Nach unserer Ankunft am Freitag Nachmittag hieß es dann für uns fast 15 Kinder und Jugendliche aber erst einmal Zimmer beziehen, wir hatten diesmal wieder einen tollen Flur mit eigenem Aufenthaltsraum erwischt, von dem dann auch mein und Mamas Zimmer abging. Danach gab es Abendbrot, die erste Sporteinheit in der angeschlossenen Sporthalle und etwas Freizeit in den Zimmern. Nach einem sehr frühen Morgen am Samstag trafen wir uns alle erst einmal im Aufenthaltsraum, um den Tag zu besprechen: Es versprach abwechslungsreich zu werden: T-Shirts bemalen mit Segelmotiven oder eigenen Kreationen, ein Abschiedsgeschenk für Saskia basteln und danach die Taschen zu packen, damit wir nach einem Strandspaziergang den Nachmittag in der Ostseetherme verbringen konnten – mein echtes Highlight des ganzen Wochenendes! Nach mehreren Stunden auf Wasserrutsche, in den Innen-, Außen- und natürlich für mich Babybecken kamen wir alle fröhlich, kaputt und müde zurück in der Jugendherberge an. Das warme Abendessen gab uns dann die nötige Energie zurück, um nochmals in die Sporthalle zu gehen und anschließend sogar noch Spaß auf den Zimmern zu haben.

Am Sonntag räumten wir dann nach dem Frühstück erst einmal unsere Zimmer, vollendeten noch die letzten T-Shirts und spielten dann Tischtennis, Tabu oder andere Spiele bevor es nach dem Mittag schon wieder zurück nach Hause ging. Es war ein echt schönes Wochenende und ich freue mich jetzt schon auf die nächste Freizeit mit all meinen neuen und alten Freunden!

Vielen Dank auch an Kim und Philipp, die Maik, Sven und meine Mutter bei allen Aktivitäten sehr unterstützt haben!

Alexander Burt

Goldener Opti 2014, Kiel Schilksee 24./25.05.

Wir, die Lübecker Trainingsgemeinschaft vom LSV/LYC reisten mit 6 Opti B nach Kiel. 104 Opti's waren gemeldet und 98 starten zu den insgesamt 6 Wettfahrten mit internationaler Beteiligung. Bei sehr leichten und drehenden Winden hatten viele Teilnehmer zudem noch an der Tonne 1 mit der leichten Strömung zu kämpfen, so dass es dort recht viele Tonnenberührungen gab.



Nach den Rennen am Samstag lag ich mit den Plätzen 17, 1, 3, 13 noch an 4. Stelle, konnte die Serie jedoch am Sonntag mit den Plätzen 22 und 36 leider nicht vorsetzen. Am Ende war ich als bester Lübecker mit dem 6. Platz bei diesem Riesenfeld jedoch sehr zufrieden. Jesper Bahr (LSV) und Maurice Brost (LYC) rundeten das gute Lübecker Ergebnis in den Preisträngen auf den Plätzen 19 + 20 ab.

Der Gesamtsieg entschied sich erst im letzten Rennen, indem Josse Bonatz (KYC) lange auf Platz 2 liegend, leider auf der 2. Kreuz einen starken Winddreher auf der linken Seite nicht richtig erwischte und somit den Polen Igor Kuczys aus Gdynia in der Gesamtwertung vorbeiziehen lassen musste.

1. POL - 1700	Igor Kuczys / ARKA Gdynia	1, 4, 6, 1, (25), 8	20 Pkt.
2. GER - 12	Josse Bonatz / KYC	10, 3, 1, (12), 3, 12	29 Pkt.
3. GER - 13063	Tobias Hollenbach / KYC	13, 8, 8, 3, 14, (26)	46 Pkt.

Gratulation an die ersten 3 !!!

Euer Nick Kössling
GER 12869 vom LSV

Vorstandsadressen



Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451- 6130 403, Fax: - 405
 eMail: lsv-von-1885@t-online.de, www.lsv-von-1885.de
 Öffnungszeiten Geschäftszimmer: Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Vorstandssitzungen: 11.09. - 02.10. - 06.11. - 04.12. jeweils 19.30 Uhr

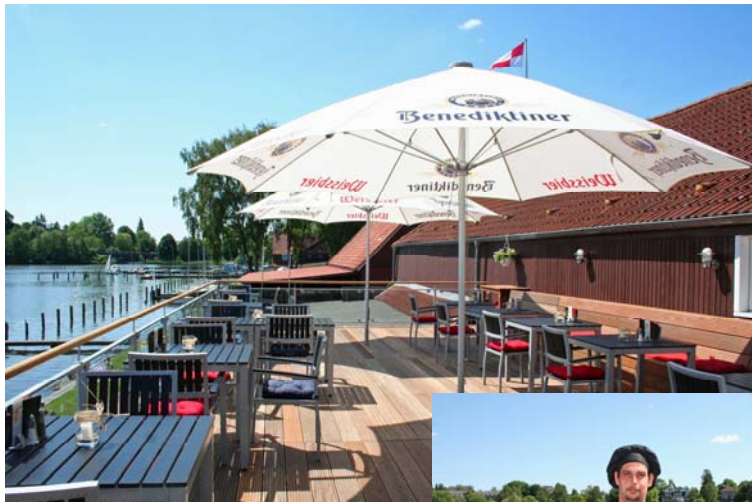
<u>1. Vorsitzender:</u> Peter Schweder	Klaus-Groth-Straße 2 23564 Lübeck	Tel: 0451-891163 Mob: 0172-4138850
<u>2. Vorsitzender:</u> Arnd Babendererde	Merkurstr.34 23562 Lübeck	Tel: 0451-5859181 Mob: 0171-6056092
<u>Kassenwart:</u> Christian Maaß	Maikäferstieg 2 23562 Lübeck	Tel: 0451-503194
<u>Schriftführerin:</u> Sigrid Jansen	Moislinger Allee 61e 23568 Lübeck	Tel: 0451-81308310
<u>Pressewart:</u> Jörn Westfehling	Fehmarnring 3 23560 Lübeck	Tel: 0172-4220380 lsv-newsletter@hotmail.de
<u>Segelwartin:</u> Stefanie Schweder	Falkenhusener Weg 77a 23562 Lübeck	Tel: 0451-5041566 Mob: 0172-6720159
<u>Vergnügungswart:</u> Jan Burt	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451- 6130749 divejan@yahoo.com
<u>Hafenwart & Beauftragter von Schanzenberg:</u> Kai Borkenhagen	Rensefelder Weg 48d 23617 Stockelsdorf	Tel: 0451-4982114 k.borkenhagen@gmx.de
<u>Bootshauswart:</u> Michael Westfehling	Christian Doppler Ring 12 23562 Lübeck	Tel: 0451-794742
<u>Jugendwartin:</u> Julia Burt	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451-6130749 lsvjugendgruppe@yahoo.de
<u>Stellvertreter der Jugendwartin</u> Sven Siekaup		Mob: 0173-5805180 lsvjugendgruppe@yahoo.de

Beauftragte des Vorstandes:

<u>Kranbeauftragter:</u> Dieter Kössling	Schanzenberg	Tel: 04509 - 707681 Mob: 0171-7681983
<u>Umwelt & Naturschutzbeauftragter:</u> Hellmut Wenske		Mob: 0172 412 69 11



Das neue Restaurant Nordwind in der komplett renovierten Vereinsmesse in unserem Bootshaus am Wakenitzufer (Berichte siehe im Innenteil).



Unsere neue Messe und unser neuer Wirt freuen sich auf Ihren Besuch!



Nehmen Sie uns mit an Bord!

**Partnerschaft im Risiko- und
Versicherungsmanagement**



IMMER AUF IHRER SEITE !



Martens & Prah! Versicherungs kontor GmbH
Lübecker Straße 46 • 23611 Bad Schwartau • Tel. 0451/28 99 4-0
www.martens-prahl-badschwartau.de • info@martens-prahl-badschwartau.de